

Zur Institution des Erbe-Symposiums - ein Nachwort

The Institutionalized Cultural Heritage Symposium - an Epilogue

Учреждение Наследного Культурного Симпозиум - ПОСЛЕСЛОВЕ

Überblickt man die Chronologie dieser Veranstaltungsreihe, so ist mit der ersten Tagung in Freiberg/Sachsen zu beginnen, die im September 1993 mit über 120 Teilnehmern unter dem Titel "*Das kulturelle Erbe geowissenschaftlicher und montanwissenschaftlicher Bibliotheken*" (Berichte der Geologischen Bundesanstalt 35, Wien 1996) stattgefunden hat. Die zweite folgte im Herbst 1995 in Leoben: "*Das kulturelle Erbe in den Montan- und Geowissenschaften: Bibliotheken - Archive - Museen*".

Da sich die Drucklegung des ersten Bandes bis Oktober 1996 verzögerte und erst im Anschluß daran über das "*Wie und Wo*" entschieden wurde, konnten Redaktion und Lektorat erst gegen Jahresende zu arbeiten beginnen, weshalb die Fertigstellung dieses Bandes bis zum 3. Erbe-Symposium, das in St. Petersburg zu dem Thema "*Das kulturelle Erbe in den Montan-, Metallurgie- und Geowissenschaften*" (23. bis 27. Juni 1997) mit großem Erfolg abgehalten wurde, nicht rechtzeitig möglich war. Das Vorhaben des fertigen Bandes scheiterte schließlich auch am zu späten Einlangen des letzten Manuskripts (30. Juli 1997); das zu spät eingesandte Bildmaterial konnte von der Redaktion nicht mehr berücksichtigt werden. Aufgrund der technischen Art der Durchführung war es nicht möglich, Korrekturfahnen an die Autoren zu senden.

Was die technische Vorbereitung der Texte für den Offset-Schnelldruck betrifft, wurden sie unter dem Betriebssystem *Windows 3.11* und der Textverarbeitung *Ami Pro 3.1* bearbeitet, die Bilder wurden größtenteils gescannt, vorbereitet und in den Text eingefügt.

Die meisten Texte fremdsprachiger Autoren wurden, wie wir hoffen, in ihrem Sinne sprachlich angepaßt und geändert. Bei der großen Anzahl von 43 Beiträgen und 51 Autoren war eine gleichmäßige und konsequente Bearbeitung aller Artikel nicht immer durchführbar. Für fallweise aufgetretene Fehler bitten wir um Nachsicht.

Herzlicher Dank gebührt den Übersetzern Dr. Rotraut STUMFOHL (Bibliothek des Landesmuseums Klagenfurt) und Sabine WAWERDA (Wien) sowie Florian HAUSER (Innsbruck/Wien) für seine wertvolle Unterstützung bei der Bildbearbeitung und der Gestaltung der Farbtafeln.

Weiters möchten wir den Herausgebern Dr. Tillfried CERNAJSEK (Wien/Perchtoldsdorf) und Dr. Lieselotte JONTES (Universitätsbibliothek der Montanuniversität Leoben) für ihre Geduld und gute Zusammenarbeit herzlich danken.

In St. Petersburg wurde beschlossen, der Einladung des Bürgermeisters von Banská Štiavnica (siehe Brief/Anhang nächste Seite) im Herbst 1998 nachzukommen. Für das Jahr 2000 (Juni/Juli ?) wurde die Einladung zum 5. Erbe-Symposium von Joanne V. LERUD (Colorado/USA) ausgesprochen.

Möge diesen beiden Veranstaltungen viel Erfolg beschieden sein!

Glück Auf!

Dr. Christoph Hauser

Astrid Rohrhofer

